



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## öffentliches Beschlussprotokoll der Studierendenratssitzung am 09.10.2012

### Studierendenrat

#### Vorstand

Daniel Münch  
Cindy Salzwedel  
Johannes Struzek

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

- anwesende MdStuRa:** Marcus Müller, Clemens Beck, Belma Bekos, Anna Ehrlich, David Fijuck, Peter Gericke, Peter Held, Christopher Johne, Stefan Möller, Daniel Münch, Mike Niederstraßer, Johannes Polk, Cindy Salzwedel, Johannes Struzek, Felix Tasch, Julian Volk, Martin van Elten, Hatto Frydryszek, Janine Eppert
- entschuldigt:** Kevin Ahne, Steve Kempe, Richard Machnik, Laura Stange,
- ruhendes Mandat:**
- unentschuldigt:** Birte Anderson, Philipp Böhm, Romero Deutsch, Linda Graßer, Vera Hark, Lisa Karstädt, Marisa Kaspar, Judith Köhler, Felix Quittek
- beratende Mitglieder:** Menschenrechtsreferat
- Gäste:** Angelika Steger
- Sitzungsleitung:** Enrico Schurmann, Daniel Münch
- Protokollantin:** Antje Oswald

**Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 17:41 Uhr.**

### TOP 1 Begrüßung (Wahlvorstand)

Enrico Schurmann (Wahlvorstand) eröffnet die heutige konstituierende Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden. Bedingt durch ein Normenkontrollverfahren, konnten die Wahlergebnisse nicht veröffentlicht werden. Das geschah erst kurzfristig, somit findet die Sitzung heute nur in einem Seminarraum und nicht wie in den vergangenen Jahren im Rathaus statt. Er beglückwünscht die gewählten Gremiumsmitglieder und wünscht ihnen eine erfolgreiche Legislaturperiode. Es wurden verschiedene Gäste eingeladen, aber aufgrund der kurzen Ladungsfrist kam es zu Terminüberschneidungen. Der Rektor lässt sich deshalb entschuldigen.

### TOP 2 Grußwörter

#### Dr. Schmidt-Röh:

Er hat es sich nicht nehmen lassen, dem neuen Gremium traditionell zur Wahl zu gratulieren. Er wünscht für die Legislaturperiode 2012/2013 viel Erfolg. Es gibt eine Reihe an Themen, die wir zusammen anpacken müssen. Ein großes Thema, was ansteht ist die Beratung. Sie spielt zunehmend eine stärkere Rolle. Sie wollen Analysen vornehmen und nach deren Auswertung die Beratungsangebote verstärken. Sie wollen mehr unterstützen beim Studienerfolg.

Ein weiteres Thema ist nach wie vor das Semesterticket. Es wurde bis zum 30.09.2013 nur eine vorübergehende Lösung vereinbart. Sie möchten aber eine langfristige Lösung. Es sollen künftig nicht nur Annahmen, sondern aktuelle Zählungen zu Grunde gelegt werden. Sie möchten eine weitere Übergangsperiode für 2-3 Semester finden.

Ein drittes ernstes Thema ist die Erweiterung des Semestertickets mit DB Regio und seinen Partnereinrichtungen. Mit dem Bahnticket ist nicht ganz Thüringen erreichbar. Beim Nahverkehrsticket sind einige Lücken. Es können nicht alle Orte erreicht werden. Das ist ein weiteres Thema, was wir zusammen anpacken müssen. Das ist mit viel Zeit und Aufwand verbunden.

Der StuRa hat ja noch weitere Dinge zu tun und dafür viel Erfolg.

## TOP 2a      **Berichte**

Belma Bekos: Der Jahreszwischenabschluss wurde bereits bekannt gegeben. Sie bittet den HHV noch einmal um eine kurze Zusammenfassung.

Peter Held: Er schickt den momentanen Haushalt per E-Mail an alle Gremiumsmitglieder herum, dann kann sich jeder sein eigenes Bild machen. Bei evtl. auftretenden Fragen steht er gern zur Verfügung.

Mike Niederstraßer:

Zu den aktuellen Semesterticketverhandlungen hat er heute eine Mail geschickt an alle Mitglieder. Es gab eine Übereinkunft bis hin zum WiSe 2013/2014 sowie 2014/2015. Diese ist noch nicht endgültig abgeklärt und unterschrieben. Aber beide Seiten sind sich einig. Also ein Zwischenstand.

Christopher Johne:

Er hat heute die Senatsunterlagen erhalten. Darunter war u. a. ist eine Stellungnahme der FSU Jena zur Ziel- und Leistungsvereinbarung mit dem Land. Er würde gern den Sachverhalt über den Verteiler zu schicken.

Marcus Müller:

Er hat den Tätigkeitsbericht nicht vergessen. Er benötigt noch etwas Zeit für den Feinschliff. Er denkt, dass er in den nächsten Tagen damit fertig wird.

Carola Wlodarski-S.: Kulturreferat – Am 29.10.2012 / ab 20:00 Uhr findet im Freiraum ein Treffen mit verschiedenen Leuten statt, die im Bereich der Kultur im weitesten Sinne beschäftigt sind. Letzte Woche gab es auf dem Inselsplatz eine große Aktion. Ca. 500 Menschen waren da. Mehr Frei(t)raum für Kultur in Jena war das Motto.

Daniel Münch: Er hat den Entwurf für die Homepage. Es gab schon einen im August. Der aufgrund einiger Anregungen noch einmal geändert wurde. Er möchte den Entwurf dem Gremium zeigen.

**GO-Antrag** von Felix Tasch: Das ist ein Thema für SONSTIGES. Es wäre besser, wir fahren mit der konst. Sitzung fort.

Daniel: **Gegenrede:** Wir brauchen heute eine Antwort für den Webdesigner, was er ändern soll.

**Abstimmung: 8/7/0 – Damit ist der GO-Antrag angenommen.**

Keine weiteren Berichte!

Enrico Schurmann bittet das neue Gremium um eine kleine Vorstellungsrunde.

## TOP 3      **Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Enrico Schurmann: Von 32 gewählten Gremiumsmitgliedern sind nur 16 anwesend, somit sind wir nicht beschlussfähig. Die Sitzung wird deshalb für eine halbe Stunde ausgesetzt.

Da betritt Clemens Beck den Raum. Damit sind es 17 Gremiumsmitglieder und die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben. Die Sitzung wird fortgeführt. Clemens Beck stellt sich noch kurz vor.

### Vorläufige TO

TOP 1	Begrüßung (Wahlvorstand)
TOP 2	Grußwörter
TOP 3	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 4	Wahl des Vorstandes (Wahlvorstand)
TOP 5	Wahl der/des Haushaltsverantwortlichen (Wahlvorstand)
TOP 6	Wahl Sportreferentin (Vorstand)
TOP 7	Bestätigung der Referatsleitungen (Wahlvorstand)
TOP 8	Einrichtung von Arbeitskreisen und Ernennung der Koordinatoren (Wahlvorstand)
TOP 9	Ernennung eines Koordinators / einer Koordinatorin für den Tätigkeitsbericht nach § 8 Abs. 1 Punk 10 der Satzung (Wahlvorstand)
TOP 10	Sonstiges

### Anträge:

Wahl Sportreferentin kann heute nicht anwesend sein, somit wird dieser TOP vertagt

TOP 9 A Bestätigung Delegationen KTS, LBA, Integrationsausschuß der Stadt, FH-Beauftragter.

Carola Wlodarski-S.: Referatsleitungen vorziehen auf gleich – Enrico: Nur Dein Referat – weil sich die anderen Referate auf die Zeit eingestellt haben. Wird so abgestimmt – keine Gegenrede.

### Beschlossene TO

TOP 1	Begrüßung (Wahlvorstand)
TOP 2a	Grußwörter
TOP 2b	Berichte
TOP 3	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 4a	Bestätigung der KulturreferentInnen
TOP 4b	Wahl des Vorstandes (Wahlvorstand)
TOP 5	Wahl der/des Haushaltsverantwortlichen (Wahlvorstand)
TOP 6	Wahl Sportreferentin (Vorstand)
TOP 7	Bestätigung der Referatsleitungen (Wahlvorstand)
TOP 8	Einrichtung von Arbeitskreisen und Ernennung der Koordinatoren (Wahlvorstand)
TOP 9	Ernennung eines Koordinators / einer Koordinatorin für den Tätigkeitsbericht

TOP 10 nach § 8 Abs. 1 Punk 10 der Satzung (Wahlvorstand)  
Sonstiges

#### TOP 4 A Bestätigung der KulturreferentInnen

Carola Wlodarski-S.: Ihr Referat hat zwei ReferentInnen. Sie bittet um Einzelbestätigung. Sie berichtet noch einmal über bereits stattgefundene sowie neue anstehende Projekte. Ihre Kollegin will das wahrscheinlich nicht weiterführen. Deshalb würde sie darum bitten, dass sie nicht bestätigt wird. Sie persönlich würde das gern weiterführen und bittet um eine Neubestätigung.

**Änderungsantrag** auf Bestätigung nicht fürs Gesamtreferat, sondern Aufteilung unter den beiden ReferentInnen.

Keine Gegenrede!

Generaldebatte ist nicht erwünscht.

Keine GO-Anträge

**Abstimmung: Ragna Spargel 0/9/9 – Damit ist sie nicht bestätigt.**

**Carola Wlodarski-S.: 14/0/4 – Damit ist Carola bestätigt.**

#### TOP 4 Wahl des Vorstandes (Wahlvorstand)

##### 1. Wahldurchgang

Vorschläge:

Marcus Müller	-	Er möchte nicht kandidieren.
Peter Gericke	-	Er möchte nicht kandidieren.
Anna Ehrlich	-	Sie möchte nicht kandidieren.
Johannes Struzek	-	Er möchte nicht kandidieren.
Belma Bekos	-	Sie möchte nicht kandidieren.
David Viereck	-	Er möchte nicht kandidieren.
Hatto Frydnyszek	-	Er möchte nicht kandidieren.
Cindy Salzwedel	-	Sie möchte nicht kandidieren.

Enrico Schurmann: Er möchte einen weiteren Versuch starten für den Posten der Vorstandwahl um Vorschläge

##### 2. Wahldurchgang

Vorschläge:

Felix Tasch	-	Er möchte nicht kandidieren.
<b>Stefan Möller</b>	-	<b>Er möchte kandidieren.</b>
Clemens Beck	-	Er möchte nicht kandidieren.
Johannes Struzek	-	Er möchte nicht kandidieren.

Belma Bekos: **GO-Antrag** auf sofortige Abstimmung.

Gegenrede von Johannes Struzek: Es handelt sich um eine Wahl. Der Befragung soll mehr Raum für die Entscheidung geben. Elementar über seine Person zu sprechen und die Diskussion zu führen findet er wichtig. Er beantragt deshalb eine Generaldebatte.

Christopher John: Er ist für den Antrag. Möchte aber noch einen sachlichen Aspekt dazu geben. Er ist der Auffassung, dass es klar ist, wie diese Wahl ausgehen wird. Der Abend wird noch lang, deshalb nicht zu lange daran aufhalten.

**Abstimmung: 10 / 4 / 4 - Damit ist der GO-Antrag angenommen.**

##### Wahldurchgang:

Wahlkommission: Marcel Eilenstein, Janine Hofmann, Dana Zimmermann (Campusradio)

Stimmzettelfarbe: pastellgelb

Enrico Schurmann: Die Sitzungsleitung beschließt um 19:30 Uhr eine 10minütige Pause und bittet die Anwesenden um 19:40 Uhr wieder hier zu sein.

Es ist 19:50 Uhr. Die Sitzungsleitung setzt die Sitzung fort.

Das Wahlergebnis wird nun bekannt gegeben: **6 / 8 / 1 und 3 ungültige Stimmen für Stefan Möller.**

Die Sitzungsleitung bricht die Vorstandswahl ab, da die Bereitschaft zu kandidieren heute nur sehr gering ist. Es schlägt vor, für die nächste Sitzung zu mobilisieren.

#### TOP 5 Wahl der/des Haushaltsverantwortlichen (Wahlvorstand)

Peter Held ist der einzige Kandidat und stellt sich vor.

Johannes Struzek wünscht eine Generaldebatte.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Wahlkommission. Anika Rehe, Dana , Angelika Steger, Janine Hofmann

**Wahlergebnis: 10 / 3 / 0 / 2** - Damit ist Peter Held als HHV gewählt.  
- Er nimmt die Wahl an.

## **TOP 5a Wahl der/des stellvertr. Haushaltsverantwortlichen (Wahlvorstand)**

Johannes Struzek: Die Bewerbungsmappe ist im Heft abgedruckt. Es gibt einige Sachen, an denen es Nachholbedarf gibt. Dies liegt an dem geringen Zeitumfang der Stelle. Ich war das letzte Jahr bereits Stellvertreter und will keinen aus dem Vorstand heraus ersetzen. Somit würde ich begrüßen, dass sich ein weiterer Stellvertreter findet. Die Aufgaben des Vorstands sind sehr umfangreich, haben für Finanzen keine Zeit und müssen deshalb entlastet werden. Die Probleme liegen auch bei den Fachschaften, welche unterstützt werden müssen – dies möchte ich in meine Aufgaben aufnehmen. Dabei geht es mir nicht um verschärfte Kontrollen, sondern um aktive Kooperation. Die Finanzer müssen im Thema stehen, dann wird auch die Abrechnung einfacher und schneller. Weiterhin gibt es strukturelle Probleme.

**Wahlergebnis: 10 / 3 / 3 / 0** - damit gewählt -  
- Johannes nimmt die Wahl an -

Cindy Salzwedel: Als konstruktiver Vorschlag – bitte in Zukunft Stimmzettel zum Ankreuzen, damit 'ENTHALTUNG' in der bekannten Handschrift nicht erkannt werden kann. Dies gilt adäquat für Ja und Nein.

## **TOP 6 Wahl Sportreferentin (Vorstand)**

- wurde vertagt

## **TOP 7 Bestätigung der Referatsleitungen (Wahlvorstand)**

### Int.Ro

- leider ist keiner vom Int.Ro anwesend.

Johannes Struzek: Ein Referat besonderer Art. Es ist eigenständig. Pro Semester wird eine Referatsleitung aus den Mitgliedern bestätigt. Erst wenn diese bestätigt sind, werden sie vom StuRa als neuer Vorstand bestätigt.

**GO-Antrag** von Christopher Johne. Die Leute sind nicht bekannt bzw. haben sich nicht vorgestellt, deshalb beantragt er die Vertagung.

Gegenrede von Mike Niederstraßer: Wir können die Bestätigung nicht vertagen, da eine Neuwahl ansteht.

Daniel Münch: Wir haben die Namen der neugewählten bekommen, aber nicht fristgerecht, somit kommt es auf der nächsten Sitzung eh zur Neuwahl:

**Abstimmung: 3 / 4 / 7 – Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.**

Mike Niederstraßer: Es steht die Frage im Raum, ob die Leute nicht eingeladen worden bzw. ob man nicht wusste, wen man einladen sollte. **GO-Antrag** auf Nichtbefassung. Keine Gegenrede! Damit ist der GO-Antrag angenommen.

### Gleichstellungsreferat:

Bis lang gab es zwei Referentinnen – Cindy Salzwedel und Caro Sosat. Letztere wurde erst vor kurzem gewählt. Sie berichtet über ihr Referat. Sie möchte gern komplett bestätigt werden. Sie wünscht sich noch neue Ideen und weitere Mitarbeiter.

**Abstimmung: 14/0/0 – Damit sind beide Referentinnen bestätigt.**

### Referat für HS-Politik:

Malte stellt sich und sein Referat vor. Die zweite ReferentIn ist Stephanie Borck. Es sollen beide bestätigt werden.

**Abstimmung: 13/1/2 – Damit sind die ReferentInnen bestätigt.**

### Referat für Inneres

Sandra Schau & Mandy Strobel: Beide sind leider nicht anwesend. Daniel stellt das Referat vor.

Mike Niederstraßer: Sie hat das Gefühl, die Arbeit hängt etwas. Er ist sich nicht sicher, ob beide überhaupt bestätigt werden wollen. Er hätte gern beide zur nächsten Sitzung eingeladen und dazu befragt. Er ist so nicht zufrieden.

Johannes Struzek: **GO-Antrag** auf Vertagung. Er hält das für ganz gut, falls es noch offene Fragen gibt, würde er auch gern noch ein paar Sachen klären.

Keine Gegenrede!

**Damit ist das vertagt.**

Cindy Salzwedel: Sie findet es auch gut, wenn der Vorstand mit beiden ReferentInnen sprechen würde. Vielleicht ein paar Anregungen geben.

### Referat für Menschenrechte:

Janine Eppert und Simon Herker Sie stellen sich und ihre Arbeit vor.

**Abstimmung: 13/0/1 - Damit sind die ReferentInnen gewählt.**

### Referat Öffentlichkeitsarbeit

Keiner anwesend. Katharina Bautz und Diana Koppelt sind die derzeitigen ReferentInnen.

Die 3. Stelle ist noch immer offen. Sie suchten noch nach einem Layouter. Es hat sich noch keiner beworben.

Johannes Struzek: Er war auch mal Referent. Ist dann wegen Vorstand zurück getreten. Möchte gern über die Struktur des Referats reden. Wegen des hohen Arbeitsaufwandes ist es mit 3 ReferentInnen ausgestattet. Sie sind nicht für die ganze Arbeit zuständig, weshalb nicht zwingend eine 3köpfige Leitung notwendig ist. Er wäre eher für eine Umstrukturierung. Lieber eine

ReferentIn und die anderen sollten als aktive MitarbeiterInnen ihre Aufgaben wahrnehmen. Das Organisatorische sollte nur von einer gemacht werden.

Cindy Salzwedel: Es sind einige Referate mit angedockt an dieses Referat. Man sollte generell mal darüber sprechen, wie man die Arbeit besser verteilen kann. Evtl. steht eine Umstrukturierung an. Da wäre ein Gespräch mit der Referatsleitung angebracht. Sie bittet deshalb um eine Vertagung.

**GO-Antrag auf Vertagung.**  
Keine Gegenrede“

#### Referat für Soziales:

Mike Niederstraßer: Er stellt sich und seine Arbeit vor. Möchte gern wieder bestätigt werden. Wünscht sich noch Mitarbeiter und eine zweite ReferentIn.

**Abstimmung: 14/0/1 – Damit ist Mike bestätigt.**

#### Sportreferat:

Hier sollte eigentlich jemand Neues gewählt werden. Wir haben zwei Stellen. Die Wahl steht noch aus. Eine Stelle ist noch besetzt, aber der Rücktritt wird kommen. Aber vorerst sollte Sebastian Schwalbe noch bestätigt werden.

Johannes Struzek bestätigt die positive Arbeit von Sebastian. Die Abrechnungen waren auch immer in Ordnung.

**Abstimmung: 13/0/1 – Damit ist Sebastian bestätigt.**

#### Referat für Informationstechnologie

Marcus Müller: Er stellt sein Referat kurz vor.

Peter Held: Fragt nach der zweiten ReferentIn Christina Wendt. Er habe sie wenig gesehen in letzter Zeit.

Markus Müller: Er begründet ihr Fehlen mit der Vorlesungsfreien Zeit.

Peter Held: Er möchte gern die beiden ReferentInnen getrennt bestätigt haben.

**Abstimmung: Christina Wendt - 9 / 0 / 5 – Damit ist sie bestätigt.**  
**Markus Müller - 11 / 0 / 3 – Damit ist er bestätigt.**

#### Umweltreferat:

Peter Held stellt das Referat vor. Die Referenten sind Felix Quittek, Laura Stange, Hans Schönewolf

**Abstimmung: 11/0/2 – Damit sind alle 3 ReferentInnen bestätigt.**

#### Referat Für Lehramt.

Daniel Münch sagt etwas dazu. Derzeit sind Marcel Helwig und Lisa Karstädt die ReferentInnen.

Es steht bald wieder eine Ämterübergabe an. Aber wir können trotzdem bestätigen.

**Abstimmung: 10/0/2 – Damit sind beide bestätigt.**

#### Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

Mike Niederstraßer verliest einen Bericht bzw. verteilt ihn an alle anwesenden. Marcel Eilenstein und Constantin Sherstyk sind die derzeitigen Referenten.

Julian Volk: Er ist der Ansicht, dass es in diesem Referat eine hohe Fluktuation gibt und fragt nach dem WARUM. Was tun dieses Referat?

Cindy Salzwedel: Es ist üblich bei Referaten, dass Leute kommen und gehen.

Johannes Struzek: Er habe als Vorstand nach Protokollen und Anwesenheitslisten gefragt. Das möchte das Referat nicht.

Mike Niederstraßer: Es löst die Fragen nicht völlig. Aber das Referat arbeitet sehr stark projektbezogen. Viele kommen nur für ein bestimmtes Projekt.

Julian Volk: Waren die Vorträge alle in Jena?

Johannes Struzek: Die meisten ja.

**Abstimmung: 9 / 1 / 3 – Damit sind die Referent bestätigt.**

## **TOP 8 Einrichtung Arbeitskreise**

AK studierende Eltern:	Anika Rehe und Janine Hofmann
AK Promotionstudierende:	Janine Hofmann
Kinder Uni:	Enrico Schurmann
AK politische Bildung:	Marcel Eilenstein und Clemens Beck
AK Queer Paradise:	Matthias Gothe
LZAS	Johanna Sainz
AK Systemakkretierung:	Carola Wlodarski-S.

**en bloc – 11 / 0 / 2 – Damit sind diese AKs bestätigt.**

#### AK Datenschutz

Johannes Struzek: **Antrag auf Vertagung: 8/1/2 – Damit ist dieser Abstimmung vertagt.**

Mike Niederstraßer: Außerhalb von RIT sollten wir weiteren Gruppen ansprechen. Das hat nicht funktioniert. ES haben sich nur dieselben getroffen. Wenn es neue Konzepte gibt. Gern.

Johannes Struzek: Er sieht einen Bedarf. Hat sich in diesem Jahr nicht so oft getroffen. Aber es gab auch keinen Koordinator. Die Aufgabe wurde an den Vorstand delegiert. Aber dieser hat andere Aufgaben und kommt nicht dazu.

#### AK Kommunales

Johannes Struzek: Dieser sollte nur dann eingerichtet, wenn ein Koordinator da ist.

Cindy Salzwedel: Sie hätte Interesse daran, wenn Menschen sich für Kommunalpolitik Interesse. Sie schlägt vor, eine E-Mail zu

schreiben und zu fragen, wer dazu lässt hätte.  
**GO-Antrag auf Zurückziehung des Antrages!**  
**Keine Gegenrede!**

## **TOP 9 A Bestätigung der Delegationen**

KTS – Janine Hofmann berichtet. Jakob Korn und Janine Hofmann waren bis lang delegiert.  
**Abstimmung: 10 / 0 / 2 – Damit sind die beiden bestätigt.**

Lehrerbildungsausschuss: Mike Niederstraßer beantragt die Befragung auf einer der nächsten Sitzung. Keine Gegenrede!  
Integrationsbeirat: Antrag auf Vertagung. Keine Gegenrede!

Johannes Struzek: Verschieben oder vertagen, da könnte er mitgehen.

FH-Beauftragter: Johannes Struzek würde es evtl. aber er arbeitet bereits für den FH StuRa. Aber er kann es nicht als Mandat verstehen.

Daniel Münch: Wir sollten das auf der nächsten Sitzung neu besprechen. Aber bis dahin würdest Du es machen?

Johannes Struzek: Ja.

**Abstimmung über die vorübergehende Lösung: Johannes Struzek als FH-BEauftragter: 10 / 0 / 0 - Damit ist Johannes Struzek für zwei Wochen bestätigt.**

Mike Niederstaßer: Er möchte noch einmal zurück zum Thema Umweltreferat. Er hätte gern über den Vorstand ein Statement abzugeben, ob die gewählte Person das weiterhin machen möchte. Wenn möglich bis zur nächsten Sitzung.

## **TOP 9 Ernennungen eines Koordinators / einer Koordinatorin für den Tätigkeitsbericht nach § 8 Abs. 1 Punk 10 der Satzung (Wahlvorstand)**

Marcus Müller: Jeder StuRa-Angeschlossene muss einen Bericht über seine Arbeit abgeben. Die Aufgabe ist hierbei diese zusammenzufassen und grammatikalisch, etc. zu korrigieren.

Enrico Schurmann: Der Studierendenrat muss einmal pro Jahr einen Tätigkeitsbericht erstellen. Gibt es Freiwillige?

Johannes Struzek: Ich schlage Marcus Müller vor.

Marcus Müller: Da niemand sonst zur Verfügung steht, würde ich dies gern wieder tun.

**Ernennung: 13 / 0 / 2 - Damit ist er angenommen.**

- Marcus Müller nimmt die Ernennung an.

Die Sitzungsleitung gibt bekannt, dass die nächste Gremiumssitzung in 2 Wochen, am 23.10.2012 stattfinden wird.

**Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 22:03 Uhr.**

---

Protokollantin

---

Sitzungsleitung